

Baudenkmäler

- D-6-79-126-2** **Pfarrer-Henninger-Weg 13.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, neuromanischer Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorflankenturm mit Pyramidendach, Turmuntergeschosse vom Vorgängerbau, von Johann Gottfried Gutensohn, 1836/38; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-126-1** **Röthe.** Bildstock, Holz, mit geschnitzter "Schönstatt-Madonna" und rechteckigem Schaft, von Michael Körner, 1935/36.
nachqualifiziert
- D-6-79-126-3** **Schulstraße 2.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Dreifaltigkeit und Kreuzbekrönung, auf Säule über Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1815.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 3

Bodendenkmäler

- D-6-6224-0016** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums sowie merowingerzeitliche Reihengräber.
nachqualifiziert
- D-6-6224-0017** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6224-0057** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6224-0073** Archäologische Befunde im Bereich der neuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus von Eisingen mit mittelalterlichen Vorgängerbauten und Körperbestattungen im Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6225-0123** Spätmittelalterliche Hofwüstung "Außenbach".
nachqualifiziert
- D-6-6225-0124** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6225-0306** Archäologische Befunde im Bereich des teilweise wüst gefallen mittelalterlichen "Erbachhofes", ehemals mit Burg und Kirche.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7